

Der Baum als universales Symbol für menschliches Leben

In vielen Kulturen wird durch die Baumdarstellung das zutiefst ambivalente Leben symbolisiert.

Mit Hilfe des Baumes versuchen die Kulturen menschliche Grunderfahrungen zu beschreiben.

Der Baum als Bild des Menschen spannt sich aus von unten nach oben. Seine Wurzeln schlagen in die Unterwelt, wo das Dunkle und das Dämonische herrscht. Am Stamm kann man hoch- und niedersteigen, sich nach oben ausstrecken ist menschliches Streben. Im Stamm findet das Leben statt, wo der Mensch in seiner Orientierung ausgespannt ist zwischen oben und unten und seitwärts. Er spannt sich aus in die Welt hinein und strebt hinauf in den Himmel. In dieser Spannung geschieht seine Selbst- und Ganzwerdung.

Einzelne Baumdarstellungen aus Kulturen und Märchen werden im Impulsreferat präsentiert und erläutert.

